Arndts Wiedereinsetzung

von Georg Herwegh

Notizen / Anmerkungen

O Jubelbotschaft, die zu uns gekommen!
O selten, selten Glück!
Ihr hattet einen starken Mann genommen,
Und gebt uns einen Greis zurück!

Als einst gehemmet ihr des Schwertes Blitze
Bei diesem Sohne Teuts,
Da in das Land stieß fluchend er die Spitze,
Und kniete vor dem stumpfen Kreuz.

Des Lied man sich erfreut in Süd und Norden,
Im Feld, am stillen Herd,
Durch eure Ruten ist verwandelt worden
Sein Pegasus zum Steckenpferd.

Und nun, da's Zeit, daß man sie wieder zücke,
Die Flamberg' allzumal,
Nun schickt ihr uns den Alten mit der Krücke,
Alt - nicht bloß durch der Jahre Zahl.

Wohl möcht' er stehn, wie wir noch, und nicht wanken
Im heißen Pulverdampf,
Doch rufen andre Fahnen und Gedanken
Und andre Götter uns zum Kampf.

Die Kugel blieb dieselbe allerwegen
Vom alten guten Blei,
Doch trägt man ihr ein ander Haupt entgegen,
Sie reißt ein stolzer Herz entzwei.

Vor einem Altar, dem der Freiheit, reichen
Sich Völker nun die Hand,
Und weiter, als die Lorbeern und die Eichen,
Dehnt sich des Deutschen Vaterland.

Die Sterne blassen, wenn die Sonnen funkeln,
Und Sonne ist er nicht;
Es ist ein schöner Stern, laßt ihn im Dunkeln!
Was reißt ihr ihn ans Morgenlicht?

Er ist ein Abendrot und mag noch feuchten
Manch Auge, kummerschwer,
Allein verzeiht, ihr hohen Herrn, erleuchten
Kann er die junge Welt nicht mehr.

Es zieht durch sie ein frischer schaffend Wehen
In ungehemmtem Lauf,
Und mit des Frühlings neuen Blumen gehen
Auch neue große Herzen auf!

Das Gedicht „Arndts Wiedereinsetzung“ von Georg Herwegh ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Georg Herwegh	**Titel**	„Arndts Wiedereinsetzung“
Verse	40	**Wörter**	248
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Georg Herwegh befinden sich in unserer Datenbank 198 Gedichte.